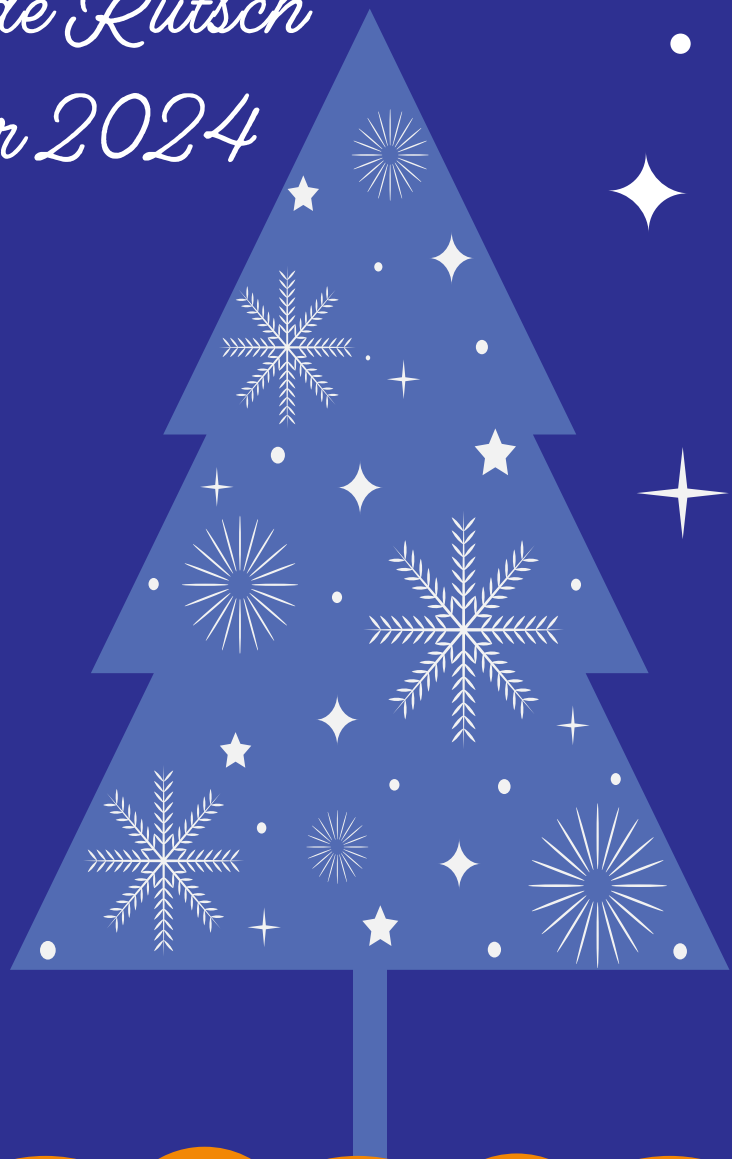


TRANSPORT

*Mir wënschen
Tech all schéi Feierdeeg
an e gudde Rutsch
an d'Joer 2024*



Das Kinderferien- und Sozialwerk des SYPROLUX wünscht Ihnen für die folgenden Feiertage alles Gute

Das Kinderferien- und Sozialwerk, welches 1965 ins Leben gerufen wurde, brachte es seit 45 Jahren fertig, dank der finanziellen Hilfe aller Mitglieder, mehr als 3.000 Kindern preiswerte, schöne und lehrreiche Ferien zu ermöglichen. Aus organisatorischen Gründen organisiert das Kinderferien- und Sozialwerk selbst keine Ferienkolonien mehr, gewährt jedoch eine Unkostenbeteiligung von maximal 500 € für das laufende Jahr, für die Kinder und Enkelkinder der Mitglieder, die an einer Ferienkolonie einer der drei anerkannten offiziellen Organisationen, **des Roten Kreuzes, des SNJ oder der CARITAS** teilnehmen.

Wir gewähren auch eine maximale Gesamtrückerstattung des laufenden Jahres von 300 € für Nachhilfekurse für Schüler von Primär- und Sekundarschule von **INTELLEGO und d'STÄIP**.

Eine der Haupteinnahmequellen des Kinderferien- und Sozialwerkes bilden die Spenden für die Neujahrswünsche, die in unserer Zeitung „Transport“ veröffentlicht werden. Das Kinderferien- und Sozialwerk bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Spende auf das SYPROLUX-Konto zu überweisen. Die Neujahrsgratulations werden in den ersten TRANSPORT-Nummern 2024 im Januar veröffentlicht.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

Die Verwaltungskommission des Kinderferien- und Sozialwerkes

BCEELULL LU07 0019 1000 0453 4000



NOTE à tous les Services

Objet: Règlement des émoluments au personnel.

Le personnel est informé, que pour l'exercice 2024, les comptes-courants auprès des instituts financiers seront crédités des traitements, pensions, salaires et primes selon le calendrier des DATES VALEUR ci-dessous:

Dates VALEUR CREDIT des émoluments:

Lundi	le 29 janvier 2024
Mardi	le 27 février 2024
Mercredi	le 27 mars 2024
Vendredi	le 26 avril 2024
Mercredi	le 29 mai 2024
Mercredi	le 26 juin 2024

Lundi	le 29 juillet 2024
Mercredi	le 28 août 2024
Jeudi	le 26 septembre 2024
Mardi	le 29 octobre 2024
Mercredi	le 27 novembre 2024
Vendredi	le 27 décembre 2024

Les bulletins de paie parviendront aux services d'attache, en principe, trois jours ouvrables avant le dernier jour de travail de chaque mois.

La présente est à porter à la connaissance du personnel par la voie la plus appropriée.

Le Chef du Service FI
Guy SCHWINNINGER

Neue Besen kehren gut ...

Es ist vollbracht, trotz einiger Überraschungen steht die neue Regierung und die jeweiligen Ministerien sind bekannt. „Des einen Freud – des anderen Leid“ könnte man sagen. Ja, ein paar Überraschungen sind schon dabei, aber sicherlich werden alle ihr Bestes für das Luxemburger Land geben, um dieses fit für die nächsten Jahre zu machen. Da Rom auch nicht an einem Tag gebaut wurde, so verdient diese Regierung eine Einarbeitungsphase von 100 Tagen. Obwohl das Arbeitspensum stets zunimmt und das in allen Bereichen.

Schwerpunkt Mobilität:

Die Mobilität ist und bleibt eine der größten Herausforderungen in Luxemburg und in der Großregion. Nicht bloss um eine Verbindung zwischen dem städtischen und ländlichen Raum herzustellen, nein auch um Fahrgäste von A nach B zu bringen und das sicher, komfortabel und schnell. Das Konzept der multimodalen Mobilität zur Verbesserung der Transportkapazitäten im öffentlichen Verkehr zusammen mit der sanften Mobilität soll in Zukunft weiter gefördert werden. In Hollerich soll ein weiterer großer „pôle d'échange“ entstehen. Neben vielen neuen Wohnungen (Porte de Hollerich; Cité Sécurité sociale; Terrain Paul Würth) wird hier ein neuer multimodaler Bahnhof (Zug, Tram, Bus und Fahrrad) entstehen. Ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Mobilität in Luxemburg Stadt.

Das Schienennetz wird modernisiert und weiter ausgebaut, bestehende Eisenbahnstrecken werden besser miteinander verbunden und der Bau neuer Eisenbahnstrecken wird untersucht. Was wir als SYPROLUX nur begrüßen können.

Bahnsteige werden neugestaltet, um die Sicherheit der Fahrgäste und deren Komfort zu verbessern. Die Sicherheit an Bord der Züge soll durch das zuständige Personal verstärkt werden, was wichtig ist. Trotzdem werden wir uns weiterhin für eine Polizeieinheit im öffentlichen Transport einsetzen, da wir nach wie vor der Meinung sind, dass das der einzige richtige Weg ist.

Des Weiteren soll eine bessere Zusammenarbeit mit den Nachbarländern angestrebt werden, um einen besseren Anschluss ans internationale Schienennetz



STEVE WATGEN
Secrétaire Général

zu bekommen bzw. dieses auszubauen. Hier ist sicher viel Potenzial vorhanden, vor allem für die Linie zwischen Luxemburg und Brüssel, die tagtäglich auch von vielen Luxemburgern genutzt wird.

Contrat Service Public:

Ein sehr wichtiger Punkt, wenn nicht der wichtigste. Um eine Planungssicherheit zu haben, ist dieser Vertrag das A und O. Dieser Vertrag regelt sowohl das Fahren, die Sicherheit, die Besetzung der Züge, Komfort, Pünktlichkeit, usw. ... als auch die gesamte Infrastruktur und das für die nächsten 15 Jahre. Laut François Bausch ist alles unter Dach und Fach... Etwas hinterher hinkt der Vertrag für den Busbereich. Hier muss schnellstens gehandelt werden, um dem ganzen Sektor Sicherheit zugeben.

Viele brisante, wichtige, aber auch interessante Themen, die wir in unserer Unterredung mit der neuen Ministerin für Verkehr und öffentliche Bauten ansprechen werden. Im gemeinsamen Dialog werden wir versuchen Lösungen zu finden im Sinne der Eisenbahner:innen.

Als SYPROLUX wünschen wir unserer neuen Ministerin Yuriko Backes ein gutes Händchen und viel Energie bei ihren neuen Aufgaben. Wir als SYPROLUX freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Weihnachten:

Im Namen des SYPROLUX möchte ich mich bei allen Eisenbahner:innen für das letzte Jahr bedanken, es stand viel Arbeit auf dem Programm, die größtenteils umgesetzt wurde. Trotzdem bleiben ein paar heikle Aufgaben in der Pipeline. Ein Dankeschön geht aber vor allem an alle, die an den Feiertagen Schicht haben und arbeiten müssen, die nicht bei ihren Familien sind, ihnen gebührt unser Respekt.

Wir als SYPROLUX, wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Ein Hoch auf 2024
Prost Neujahr**

Steve WATGEN



SYPROLUX KONGRESS

SYPROLUX-Kongress:

Am 01. Dezember fand der SYPROLUX-Kongress im Generalsekretariat statt. Hier wurde diskutiert und analysiert, vorgestellt und abgestimmt.

Aber der Reihe nach...

Zu Beginn des Kongresses begrüßte der SYPROLUX-Generalsekretär Steve Watgen, die Anwesenden. Da ein Kongress von einem Kongressbüro geleitet wird, wurden folgende Kandidaten vorgeschlagen.

Mylène Bianchy	Präsidentin
Steve Watgen	Sekretär

Sie wurden einstimmig von der Versammlung angenommen und nahmen gleich die Arbeit auf. Nachdem der Ablauf des Kongresses angenommen war, oblag es dem Kongresspräsidenten die Wahlkommission vorzustellen:

Paul Gries Präsident des Wahlbüros
Frank Dumont Sekretär des Wahlbüros

Die Wahlkommission wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Generalversammlung der SYPROLUX-Mutuelle (Sterbekasse)

Jerome Weyrich ging in seinem Aktivitätsbericht auf folgende Punkte ein:

- 25.11.22 – Generalversammlung der Sterbekasse des Jahres 2022
- 09.02.23 – Paul Gries und Manuel Mullenbach nahmen am Neujahrsempfang der CMCM teil.
- 15.03.23 – Paul Gries und Frank Dumont nahmen am Informationsabend der FNML teil.
- 02.05.23 – Vorstandssitzung der Sterbekasse
- 13.05.23 – Paul Gries, André Dhur und Frank Dumont nahmen an der Generalversammlung der FNML teil.
- 09.06.23 – Vorstandssitzung der Sterbekasse
- 09.06.23 – Viviane Weis, Manuel Mullenbach, Paul Gries, Jérôme Weyrich und Frank Dumont nahmen am Kongress der CMCM teil.

- 17.10.23 – Vorstandssitzung der Sterbekasse
- 11.11.23 – Viviane Weis, Manuel Mullenbach, Paul Gries, André Dhur und Frank Dumont nahmen am Informationstag der CMCM teil.

Der Aktivitätsbericht der Mutuelle wurde von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

Anpassung der Mutuelle Statuten:

Folgende Anpassungen der Statuten wurden vorgeschlagen:

Article 2: Siège social
texte actuel:
La Mutuelle a son siège à L-2560 Luxembourg, 20A, rue de Strasbourg. Il peut être transféré à tout moment dans toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg par décision du conseil d'administration.
nouveau texte:
La Mutuelle a son siège à L-2560 Luxembourg, 20A, rue de Strasbourg. Il pourra être transféré à tout moment par décision du conseil d'administration au sein de la commune de Luxembourg

Article 11: Conseil d'administration
texte actuel:
1. L'assemblée Générale confie l'administration et la gestion des affaires de la Mutuelle à un conseil d'administration composé de sept personnes physiques, membres effectifs de la Mutuelle. Le conseil d'administration élit en son sein, à la majorité simple des voix, un président, deux vice-présidents, un trésorier, un secrétaire.
nouveau texte:

1. L'assemblée Générale confie l'administration et la gestion des affaires de la Mutuelle à un conseil d'administration **composé de membres effectifs** de la Mutuelle. Le conseil d'administration élit en son sein, à la majorité simple des voix, un président, deux vice-présidents (au moins), un trésorier, un secrétaire.

Article 13: Réunions du Conseil d'Administration

texte actuel:

1. Le conseil d'administration se réunit chaque fois que les besoins de la Mutuelle l'exigent, et au moins quatre fois par année.

nouveau texte:

1. Le conseil d'administration se réunit chaque fois que les besoins de la Mutuelle l'exigent, et au moins **deux** fois par année.

Article 16: Le trésorier

texte actuel:

4. Afin de garantir le bon fonctionnement et la bonne gestion des affaires de la Mutuelle, le contrôle des comptes de la mutuelle est confié à un expert-comptable, conformément à la loi du 2 septembre 2011 réglementant l'accès aux professions d'artisan, de commerçant, d'industriel ainsi qu'à certaines professions libérales à choisir parmi les membres de l'Ordre des experts-comptables.

nouveau texte:

4. Afin de garantir le bon fonctionnement et la bonne gestion des affaires de la Mutuelle, le contrôle des comptes de la mutuelle est confié à un expert-comptable, conformément à la loi **modifiée** du 2 septembre 2011 réglementant l'accès aux professions d'artisan, de commerçant, d'industriel ainsi qu'à certaines professions libérales à choisir parmi les membres de l'Ordre des experts-comptables.

Article 18: Délibérations du Conseil d'Administration

texte actuel:

1. Le conseil d'administration prend ses décisions à la majorité simple des voix. Pour pouvoir délibérer valablement, il doit réunir au moins de quatre (4) membres. En cas de partage des voix, la voix du président est prépondérante.

nouveau texte:

1. Le conseil d'administration prend ses décisions à la majorité simple des voix. Pour pouvoir délibérer valablement, il doit réunir au moins de **cinq** (5) membres.

Article 23: Pouvoirs des Assemblées Générales

texte actuel:

- b) l'approbation des comptes;

nouveau texte:

- b) l'approbation des comptes (**établis par la Société fiduciaire SFC Conseil**);
5. **Les décisions des assemblées générales sont communiquées aux membres par l'organe officiel «Transport» de l'asbl Syprolux Transportgewerkschaft. En cas d'urgence elles peuvent être communiquées soit par courrier postal soit par courrier électronique, les deux modes de transmission étant considérés comme équivalents.**

Diese Änderungen wurden in einem separaten Wahlgang zu 100% von der Versammlung angenommen.

Vorstandswahlen:

Die Wahlkommission stellte die Kandidaten für den Vorstand der Sterbekasse vor. Diese wurden einstimmig von der Versammlung gewählt.

Der Vorstand der Sterbekasse stellt sich folgendermaßen zusammen:

Frank DUMONT
Jean-Paul SCHMITZ
André DHUR
Gilles KNEIP
Jérôme WEYRICH
Viviane WEIS
Paul GRIES
Manuel MULLENBACH

Erhöhung des asbl Beitrags:

Article 7: Cotisations des membres effectifs
texte actuel:
1. Les membres effectifs paient, en principe, une cotisation mensuelle d'un montant de 1,50 EUR, non-remboursables. Le Conseil d'Administration peut, sur demande du membre, l'autoriser de payer une cotisation annuelle de 18,00 EUR.
nouveau texte:
1. Les membres effectifs paient, en principe, une cotisation mensuelle d'un montant de 2,00 EUR, non-remboursables. Le Conseil d'Administration peut, sur demande du membre, l'autoriser de payer une cotisation annuelle de 24,00 EUR.

Die Änderung des asbl Beitrags wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

Jérôme Weyrich, Generalkassierer des SYPROLUX, trug die Bilanz von 2023 und den Haushalt des Jahres 2024 vor und konnte von einer gesunden Finanzpolitik berichten.

Zu erwähnen ist aber noch, dass alle Wahlvorgänge separat gewählt wurden und von der Wahlkommission kontrolliert und bestätigt wurden.



Jérôme Weyrich



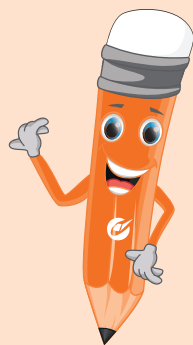
Mylène Bianchy



Marc Becker



Save the date!



Madame, Monsieur,

Afin d'entamer la nouvelle année 2024, nous avons l'honneur de vous inviter à notre traditionnel **Pot du Nouvel An**, qui aura lieu le **mardi 16 janvier 2024 à 17:00 heures au Secrétariat Général du SYPROLUX** (20A, rue de Strasbourg à Luxembourg).

Nous vous prions de bien vouloir confirmer votre participation par courrier électronique (syprolux@pt.lu) et ceci jusqu'au 10 janvier 2024 au plus tard.

Veuillez agréer, Madame, Monsieur, l'expression de notre parfaite considération.

Mylène Bianchy
Présidente

Francois Duhr
Vize-Président

Steve Watgen
Secrétaire général

Sozialwahlen 2024:

Mer wëssen vu wat mer schwätzen

Die Delegierten der Eisenbahnergewerkschaft SYPROLUX versammelt auf ihrem Kongress in Luxemburg/Stadt, am 01. Dezember 2023 verfassten folgende Resolution.

Sozialwahlen 2024

Am 12. März 2024 finden in Luxemburg Sozialwahlen statt. Arbeitnehmer:innen aus sämtlichen Wirtschaftszweigen sind aufgerufen ihre Vertreter:innen für die Arbeitnehmerkammer (Chambre des Salariés) und die Personaldelegationen in ihren jeweiligen Betrieben zu wählen. Mit über 660.000 potentiellen Wähler:innen stellen die Sozialwahlen die grösste Wahl in Luxemburg dar.

Als unabhängige, autonome Eisenbahnergewerkschaft tritt der SYPROLUX mit sechs Kandidat:innen für die Arbeitnehmerkammer (Chambre des Salariés) und 60 Kandidat:innen bei der CFL an. Rund die Hälfte der Kandidat:innen tritt ein erstes Mal überhaupt bei Sozialwahlen an, so verfolgt der SYPROLUX weiterhin den Erneuerungsprozess seiner Vertretung im Betrieb und in seinen internen Gremien. Mit einem Anteil von 15% spiegelt der Anteil an Kandidatinnen das bestehende Verhältnis zwischen Mann und Frau bei den CFL wieder.

Die Listen der einzelnen Betriebssparten, der Zentraldelegation und der Arbeitnehmerkammer (Chambre des Salariés) wurden von den Delegierten auf dem SYPROLUX-Kongress angenommen.

Mer wëssen vu wat mer schwätzen!

Dieser Slogan unterstreicht, dass wir als SYPROLUX unsere ganze Energie auf die Anliegen der Eisenbahner:innen konzentrieren. Dies wollen wir auch in Zukunft tun. Dazu ist eine intensive Vorbereitung beruhend auf dem kontinuierlichen Dialog mit unseren Betriebskommissionen und der Ausarbeitung konkreter Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Eisenbahner:innen, unabdingbar.

Auf Grund unserer Expertise werden wir als SYPROLUX bestehendes Regelwerk und Ausführungsbestimmungen auf eine adäquate Umsetzung prüfen, gegebenenfalls Misstände aufzeigen und Zweck gebundene Gegenvorschläge unterbreiten.

Auch in den kommenden Jahren wollen wir weiterhin einen offenen, doch kritischen Sozialdialog führen. Unser Ziel ist es weiterhin das CFL - Personalstatut zu verteidigen und alles daran zu setzen eine Reihe von Verschlechterungen, die mit der Reform im öffentlichen Dienst von 2015 eintraten, zu bereinigen, besonders in Bezug auf die berufliche Entwicklung der Eisenbahner:innen.

Dem Berufsbild „Eisenbahner“ wieder Glanz verleihen

Durch klare Ziele und Forderungen wollen wir als SYPROLUX, dass der Sektor an sich attraktiver wird, dass der frühere Stolz des einzelnen Eisenbahners wieder zum Vorschein kommt. Attraktivität und Stolz kann man über Perspektiven und Wertschätzung erreichen. Und genau diese beiden Punkte sind Dreh- und Angelpunkt unserer Forderungen.

Als SYPROLUX stehen wir für:

- für die Verlängerung der Contrat de Service Public in den Bereichen Personenverkehr (Zug und Bus) und Infrastruktur;
- einen transparenten und klaren Dialog in der Zentraldelegation bei der Schaffung zusätzlicher bzw. neuer Arbeitsposten oder neuer Arbeitsprofile. Denn genau mit der „Délégation Centrale“ müssen solche Vorhaben vorab besprochen, diskutiert und entschieden werden;

- das obligatorische Abhalten von sogenannten “examen de promotion”, bzw letztes Laufbahnexamen im 5 Jahrestakt für sämtliche Berufssparten der CFL. Dies im Sinne einer gesunden und motivierenden beruflichen Entwicklung des/der Mitarbeiters/in;
- eine Aufwertung der I- und A-Laufbahn, da in diesen die Aufgaben stets komplexer und sicherheitsrelevanter werden;
- für eine Vergütung von Dienstleistungen auf Grund ihrer Sicherheitsrelevanz, ihrer Verantwortung, ihres Postens (PDL; PDP; PDK; PDE; PDW; ...) bzw ihres Sicherheitsrisikos.
- die Einstufung sämtlicher Berufe, deren Mitarbeiter:innen über eine Fahrlizenz, sowie einer ACH (attestation complémentaire harmonisée des conducteurs de train) verfügen, als Fahrpersonal eingestuft werden und die Anwendung der damit verbundenen Arbeitsbestimmungen;
- eine garantierte Ruhepause von 14 Stunden bei der Umsetzung der “tableaux de service” im Service MI;
- für eine faire Zeit- und Geldvergütung im Bereitschaftsdienst, sowie für eine Ruhepause von zehn Stunden während den Bereitschaftstagen;
- für die Schaffung einer neuen Personaldelegation bestehend aus den Dienstzweigen GI, II und PI, um so den Sozialdialog zu optimieren indem man zusammenführt was zusammengehört;
- die Wiedereinführung des 19-Wochen-Schemas für die Kolleg:innen, die in einem “roulement” geführt werden, schnellstmöglich erfolgt. Des Weiteren sind wir der Meinung, dass im Service BU das Erstellen der Umlaufpläne, samt informatischem Tool, Prozeduren und Kriterien einem Audit unterzogen werden muss, um Unregelmäßigkeiten zu dokumentieren und vor allem zu beheben;
- die Schaffung einer, seit langem geforderte und schon zugesagte, Polizeieinheit, die für den Bereich „öffentlicher Transport“ zuständig ist;
- eine Neufassung des Gesetzestextes zur Sicherheit im ÖPNV, der die Rechte und Missionen des Zugbegleiters klar unterstreicht und vor allem stärkt;
- das Erstellen einer Kartografie sogenannter „Hotspots“ im Bereich ÖPNV zusammen mit der Polizei und sämtlichen Transportträgern;
- ein strengeres Strafmaß bei tätlichen und verbalen Übergriffen gegenüber Bediensteten des öffentlichen Transportes;
- zügige Prozessverfahren, damit die Opfer ein gewisses Mass an Gerechtigkeit erfahren und mit den Geschehnissen abschliessen können;
- einen effizienten Platzverweis, der im ÖPNV und dessen Infrastrukturen angewendet werden kann;
- für eine kontinuierliche Optimierung der Betreuung aller Mitarbeiter:innen, die Opfer eines Übergriffs wurden.

AV



Questions à l'ordre du jour de la prochaine réunion auprès du Chef de Service AV, le 12 décembre 2023

Points PAT

1. Les délégués du personnel souhaitent être informés mensuellement sur l'évolution des cas d'incapacités de travail auprès du personnel PAT. Un relevé renseignant sur le nombre des cas d'incapacités de travail et des cas d'inaptitudes (provisoires et définitives) est souhaitable.
2. À Pétange et Troisvierges, des places de parking sont réservées aux autres services comme le TM et le GI mais pas pour le Service AV. Pourquoi le service AV est-il désavantagé dans ce cas ?
3. Les délégués de personnel demandent s'il serait possible de garantir des pauses casse-croûte entre la 3e et la 6e heure, car la BLZ déplace de plus en plus les pauses au début ou à la fin de la séance de travail, de sorte que le personnel PAT doit souvent conduire pendant six heures sans pause.
5. Les délégués du personnel aimeraient savoir quand est-ce que la note concernant les indemnités de caisse sera mise à jour et entrera en vigueur ?
6. Les délégués du personnel revendiquent l'optimisation de la présence d'un agent de Protection Unit à Belval/Université pendant les heures d'ouverture du guichet, ainsi qu'un appareil émetteur-récepteur. Cet appareil est nécessaire pour appeler immédiatement de l'aide en cas d'agression.

Divers:

7. Les délégués du personnel aimeraient qu'un cours de «self-défense» soit mis en place pour l'ensemble des agents des guichets (Luxembourg et Belval).
8. Les délégués du personnel revendiquent la mise en place d'un défibrillateur à Belval/Universités. À l'heure actuelle, il n'y en a ni à l'intérieur, ni à l'extérieur du guichet.

Points Guichet & Portier:

4. Les délégués du personnel aimeraient être informés sur les raisons du manque de personnel dans le service des portiers ? Surtout concernant la partie «manutention-portier-objets trouvés». Les réservistes à disposition sont presque uniquement attribués aux parkings et aux bagages. Les agents des services manutention, portier et objets trouvés eux, sont à bout de leur motivation et de leur santé. Y aura-t-il des agents réservistes sous peu afin de détendre la situation ? Est-ce que les deux chefs train inaptes seront mutés définitivement au service «manutention-portier-objets trouvés»?

FIR DE SYPROLUX

Dionisio BATTISTA,
Sven LASCHETTE
Fabrice BICHLER,
Patrice KLEIN.



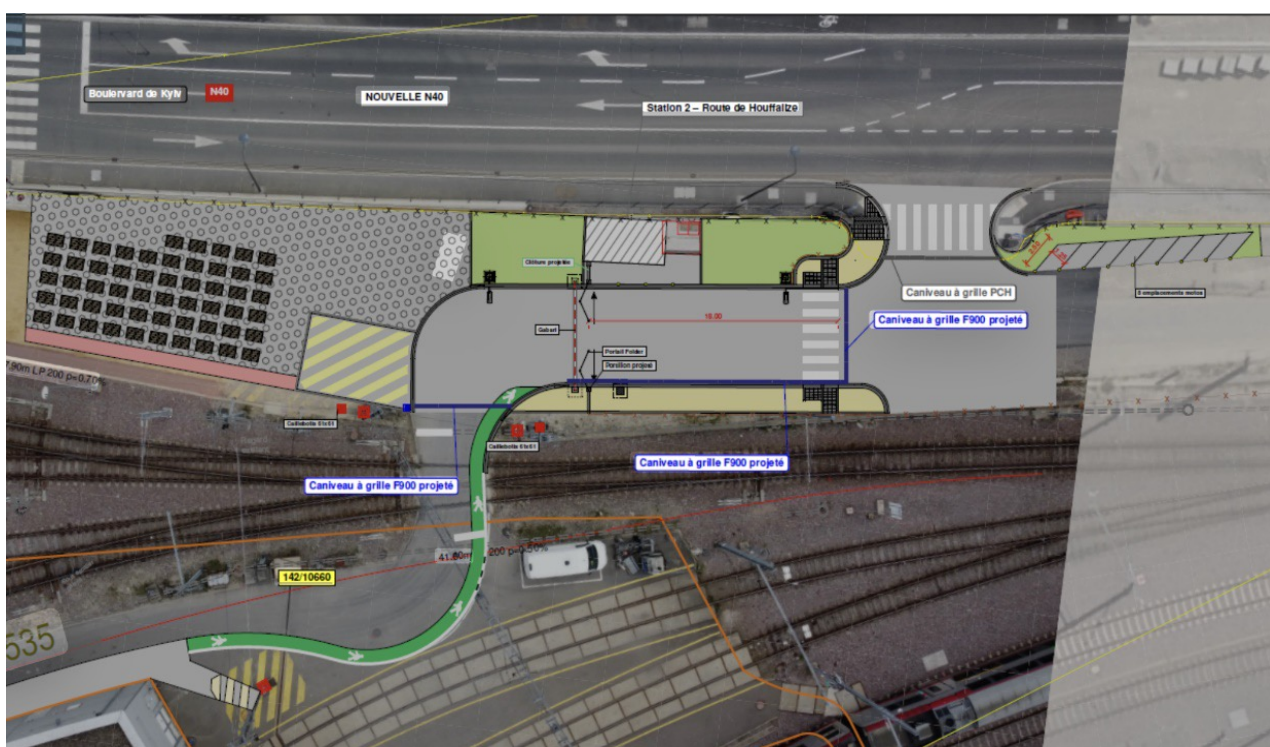


*Questions à l'ordre du jour de la prochaine réunion auprès
du Chef de Service TM, le 14 décembre 2023*

1. Les délégués du personnel revendiquent à ce que la toiture du CRR soit remise en état afin d'éviter l'intrusion d'eau.
 2. Les délégués du personnel désirent être renseignés au sujet de projets d'agrandissement des ateliers des extincteurs vu l'augmentation permanente de la charge de travail. Combien en effectif prévoit-on pour l'exercice 2024 ? Le comblement d'effectif ayant été visé pour 2023.
 3. Les délégués du personnel désirent savoir quels agents auront accès à l'entrée côté sud du CRR? (voir plan en annexe)
 4. Un élargissement du chemin longeant le CRR est demandé, vu la possibilité de croisement entre deux voitures.
 5. Les délégués du personnel désirent être informés sur l'état d'avancement du projet du nouveau train de relevage.
 6. Quel est le stade d'évolution concernant le nouveau bâtiment pour le Service INFRA ?
 7. Les délégués du personnel demandent que soit réfléchi à une procédure simplifiée pour procéder au remplacement d'outillage nécessaire.
 8. Les délégués du personnel sollicitent à ce que soit publiée une note contenant la liste des correspondants « informatique » du Service TM.
 9. Les délégués du personnel demandent l'attribution d'une prime pour les agents ayant participé à des cours spéciaux (p ex : Risskontrolle, Klebetechnik ou soudeurs).
 10. Les délégués du personnel demandent que soit trouvé des solutions permettant de diminuer, voire même de supprimer le couplage, ainsi que le découplage de voitures sur la voie 572 en courbe. (entrée CRM sud)
 11. Les délégués du personnel demandent quels fournisseurs ont été retenus pour le remplissage du distributeur de petits pains au CRR de même qu'à l'AC ?
- FIR DE SYPROLUX**
Marc ADAM,
Igor GOMES,
Georges DEMUTH,
Michel SCHMITT.

FIR DE SYPROLUX

Marc ADAM,
Igor GOMES,
Georges DEMUTH,
Michel SCHMITT.



BU



Questions à l'ordre du jour de la prochaine réunion auprès du Chef de Service BU, le 12 décembre 2023

Division Mouvement

1. Selon les dires de certains chauffeurs de réserve, on leur a demandé pourquoi ils n'étaient pas joignables par téléphone pendant leur repos journalier ou hebdomadaire.
 - a) Le délégué du personnel demande si ces dires correspondent à la vérité?
 - b) Dans l'affirmative, quelle est le but ou la justification d'une telle démarche?
2. Combien de tours de service (exclusivement personnel roulant) sont effectués en moyenne le samedi et combien de conducteurs (roulement + réserve) sont disponibles de notre effectif pour les prester?
3. La Division Mouvement réfléchit-elle encore, sous quelle forme que ce soit, à une augmentation des roulements existants?
4. Malheureusement, le personnel roulant est confronté pour la énième fois à la problématique du blocage du quai 2 à la gare routière d'Ettelbruck par de nombreux chauffeurs d'autocars privés pendant leurs pauses. Dans le passé, seule la présence de nos coaches a permis de remédier à cette situation. Existe-t-il des réflexions sur la manière de remédier durablement à cette situation ?
5. Depuis le début de la renumérotation de l'ensemble des lignes RGTR, nous avons sur les lignes 201 et 212 quelques incohérences concernant les tampons horaires entre différents arrêts.

En détail:

- a) Sur la ligne 201 Echternach > Limpertsberg, 7 minutes sont prévues à partir de l'arrêt "Nonnemillen/Lac", jusqu'au prochain arrêt. Dans la plupart des cas, cela s'avère être trop long et il faut attendre inutilement jusqu'à 1-2 minutes à l'arrêt "Mechelshaff". Dans le sens inverse, l'horaire ne prévoit que 3 minutes entre ces arrêts, et 4 minutes aux heures de pointe, ce qui est généralement suffisant.
- b) Sur la ligne 212, on dispose de 7 minutes entre les arrêts "Sennigerberg-Rue du Golf" et "Kirchberg-Hugo Gernsback" dans les deux sens de circulation, ce qui est trop dans le trafic normal et implique des temps d'attente inutiles aux arrêts, pendant lesquels non seulement on bloque inutilement le trafic suivant, mais de nombreux usagers de la route procèdent à des manœuvres de dépassement parfois très dangereuses.

Le délégué du personnel invite donc les responsables de la division mouvement d'informer d'urgence le Service RGTR des circonstances décrites ci-dessus et de demander qu'il y soit remédié.

Division matériel

6. En ce qui concerne les bus articulés de la marque Volvo (60), on voit souvent, depuis le début de la saison humide, les rallonges des câbles électriques (fiche + prise) du chauffage de la batterie posées au sol, dangereusement près des flaques d'eau. Existe-t-il une possibilité de remédier à ces imprudences parfois dangereuses à l'aide d'un boîtier d'isolation quelconque?
7. Un bon nombre d'accoudoirs des sièges-conducteurs des séries 30 et 40 sont fortement endommagés. Est-il possible de les commander à nouveau comme pièces de rechange et de les remplacer?
8. Le délégués du personnel demande, si lors des futures commandes de nouveaux autobus, la division matériel veille à ce qu'un régulateur de vitesse figure dans le cahier des charges?
9. Le délégué du personnel demande à ce que, dans la mesure du possible, le personnel roulant du poste isolé d'Echternach ait l'opportunité de faire le plein à la station de service Gulf à Junglinster.

Divers

10. Concernant les installations sanitaires pour dames au rez-de-chaussée au PC Luxembourg, le délégué du personnel demande si le projet et la volonté existent toujours d'installer une cabine supplémentaire pour nos dames?
11. Vidéosurveillance: Il n'est pas rare que l'angle de vision des caméras de vidéosurveillance soit réglé de manière peu optimale selon le type d'autobus. Le délégué du personnel demande de vérifier les réglages. Ceci d'autant plus que nous sommes de nouveau confrontés ces derniers temps à des agressions envers le personnel de conduite et que les images de la vidéosurveillance ne reflètent pas toujours clairement les images utiles resp. qui puissent être utilisées par les CFL et/ou la police grand-ducale.

FIR DE SYPROLUX

Dan SCHILDGEN,
Marc BECKER.

MI



EI



Questions à l'ordre du jour de la réunion commune auprès des Chefs de Service GI, EI et MI, le 14 décembre 2023

Partie MI:

Agent Auxiliaires S

Les délégués du personnel demandent si les agents auxiliaires S qualifiés des filières non-spécialisées peuvent prétendre à une majoration de points comme celle prévue pour la qualification de dirigeant MOTRA?

Tableau de service – semaine flexible

Les informations sur la semaine flexible dans le cadre des tableaux de service dans les différentes équipes ne sont ni claires ni cohérentes. Les délégués du personnel redemandent une ou plusieurs séances d'informations / formation afin d'éviter que la méthode d'application ne diverge d'équipe en équipe.

FIR DE SYPROLUX

Ed. MALLINGER,
Nelson COSTA,
Romain LIBER,
Fränz DUHR,
Alfred KRAEMER.

Partie EI:

Plan d'occupation Voie

Les délégués du personnel demandent que le POV ne soit pas aboli. En cas de non-fonctionnement du logiciel Aramis, le plan d'occupation voie est le seul moyen d'information. De plus, il n'existe pas d'équivalent au POV dans le logiciel Aramis.

My Lunch

Les délégués du personnel demandent que les livraisons des commandes effectuées par l'app My Lunch soit étendues pour le personnel du CRM.

FIR DE SYPROLUX

Yves BIRCHEN,
Katja FELTEN,
Luc PLIER,
David BOLLENDORFF.



Generalversammlung 2023:

Kommission der Pensionierten und Witwen

Am vergangenen 17. November fand die alljährliche Generalversammlung der Pensioniertenkommission in den Räumlichkeiten des Hotel Parc Belle-Vue in Luxemburg statt und zahlreiche Mitglieder hatten sich dann auch eingefunden um an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Nach der Begrüssung durch die Kommissionsleiterin stand der Rechenschaftsbericht des Jahres auf dem Programm. Hier wurden die Aktivitäten der Kommission wie etwa die verschiedenen Kommissionssitzungen, der Frühjahrsausflug der Kommissionsleitung sowie der traditionelle Herbstausflug der gesamten Kommission noch einmal Revue passieren gelassen. All diese Aktivitäten erlauben es den Mitgliedern in Kontakt mit ihrer Gewerkschaft zu bleiben, den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen in so mancher geselligen Runde zu pflegen und über die Arbeit und die Probleme bei der CFL auf dem Laufenden zu bleiben.

Danach sprach der Generalsekretär des Syprolux Steve Watgen zu den Teilnehmern, wobei sein Schwerpunkt ganz klar auf den im nächsten Jahr anstehenden Sozialwahlen lag. Hier gilt es vollen Einsatz zu zeigen um das bestmögliche Resultat zu erzielen.

Eingeladen waren Mitarbeiter der AEC (Administration d'évaluation et de contrôle de l'assurance dépendance) um über die verschiedenen Aspekte der Pflegeversicherung in Luxemburg zu referieren. Angesprochen wurden unter anderem folgende Punkte: Wann kann ich die Pflegeversicherung beantragen? Was heisst pflegebedürftig zu sein? Wie erfolgt die Begutachtung der Pflegesituation und welche Leistungen werden übernommen?

In der Tat stehen so manche Betroffene wenn sie mit der Situation der eventuellen Pflegebedürftigkeit eines Familienangehörigen konfrontiert werden erstmal vor unüberwindbar scheinenden Hürden und dies allein aus dem Grund da sie nicht genau wissen was zu tun ist. Diese Wissenslücke konnten durch die Ausführungen von Frau Kolb und von Herr Streicher grösstenteils geschlossen werden.

Die erhaltenen Informationen werden sicherlich helfen die Situation im Falle eines Falles schneller und besser in den Griff zu bekommen und so dazu beitragen zusätzlichen Stress nicht erst aufkommen zu lassen.

Um die Pflegeversicherung in Anspruch zu nehmen ist ein Hilfebedarf von 3,5 Stunden pro Woche Voraussetzung. Zudem muss der Pflegebedarf für eine Dauer von mindestens 6 Monaten gegeben sein. Der Antragssteller muss ein Antragsformular ausfüllen und dieses dann zusammen mit einem Bericht des behandelnden Arztes einreichen. Daraufhin erfolgt eine genaue Bewertung des Falles gemäss derer der Betroffene in eine der 15 möglichen Stufen der Pflegeversicherung eingestuft wird. Es wird eine genaue Betreuung festgelegt in Punkten wie etwa tägliche Hygiene, Nahrungsaufnahme und Mobilität. Zu sagen ist noch, dass technische Hilfen schon in Anspruch genommen werden können auch wenn der Antrag noch nicht abgeschlossen ist.

Zielsetzung ist, dass die betroffenen Personen so lange wie möglich unter den besten Voraussetzungen in ihrem gewohnten Umfeld verbringen können.

Nach der anschliessenden Diskussion verabschiedete die Kommissionsleiterin Frau Kolb und Herrn Streicher mit einem kleinen Dankeschön.

Nächster Programmpunkt des Tages war die traditionelle Mitgliederehrung.

Für den ältesten Teilnehmer aufgrund des Lebensalters wurde Frau Hausemer-Arendt Margot und für den ältesten Teilnehmer aufgrund der Mitgliedsdauer im Syprolux wurde Frau Juncker-Reuter Madeleine geehrt. Ihnen beiden wurde ein kleines Geschenk überreicht mit einem grossen Dank für ihre Treue zum Syprolux.

Nach dem offiziellen Teil stand ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Hier blieb noch viel Zeit um sich untereinander auszutauschen und um eine gesellige Zeit miteinander zu verbringen.



In eigener Sache:

Da die Pensioniertenkommission von und mit ihren Mitgliedern lebt, ist es wichtig sich aktiv an den Tätigkeiten zu beteiligen um die Kommission mit Leben zu füllen. Vor allem die noch jüngeren pensionierten Kolleginnen und Kollegen, sowie diejenigen, die erst seit Kurzem die Pension geniessen können sind hiermit aufgerufen sich in der Kommissionsleitung zu engagieren. Hier können sie die Aktivitäten mitgestalten für sich und für alle Pensionierten des Syprolux.

Wer interessiert ist und die respektiven Einladungen zu den Sitzungen erhalten möchte, soll sich bei der SYPROLUX-Sekretärin im Syprolux-Büro melden.

Nochmals auch an alle jene, die in naher Zukunft die Pension antreten werden, zögert nicht euch zu melden. Wir zählen auf euch!

Die Kommissionsleiterin
Viviane WEIS

Réckbléck op d'Hironn vun der Saison 2023/2024 vum FC Eisebunn 97:



An der 2. Divisioun vum Championnat FCL konnte mir bis elo no der Hironn eng 5ten Platz vun 8 Equippe beleen, dat mat 2 gewonnenen Matcher, 2 gläich gespillte Matcher an 3 verluere Matcher. Eist Golverhältnis war 11:14 also hate mer eng Golddifferenz vun - 3. Eist Zil wäert sinn an der Réckronn alles ze gi fir an der 2. Divisioun dran ze bleiwen (an dat wa méiglech iwwert den direkte Wee an ouni deementspriedend iwwert de Barrage missen ze fueren) !

An der Coupe FCL hu mer eis leider missen am éischten Tour mat 3-2 géint den FC Pénitencier (1. Divisioun) an engem animéierten an enke Match geschloe ginn.

Zousätzlech hu mir 3 Trainingen ofgehalen an 3 Frëndschaftsmatcher géint aner Betriebsfussballequippen gespillt.

Eis Natiounselektioun war vum 18 bis den 21 Oktober 2023 zu Kutná Hora an Tschechien an huet do un engem Halenturnéier mat 3 Natiounen deel geholl an se konnten am Endeffekt déi 2. Platz beleen an och de Match géint Dänemark mat 3-1 gewinnen.

Freides den 03.11.2023 hate mir am „Café Suzy“ zu Sandweiler eis Generalversammlung ofgehalen déi och nawell gutt besicht war.

Sonndes den 28.01.2024 ab 13:30 organiséiere mir och den CFL Indoor Championnat zu Weiler-la-Tour an der Sportshal, kommt och do bis laanscht fir eis als Veräin ze ënnerstëtzen !

Dir kënnt eis Aktivitéiten a Resultater och op:
www.fceisebunn97.com,
www.fupa.net/club/fc-eisebunn-97,
 Facebook an Instagram suivéieren.

Claude DRESCH

1.	FC Commune Differdange	21 Pts
2.	FC Cargolux	14 Pts
3.	FC Hygiena	14 Pts
4.	FC Spuerkees	13 Pts
5.	FC Eisebunn 97	8 Pts
6.	FC Commune Dudelange	5 Pts
7.	AS Amicale Européenne	3 Pts
8.	FC Amicale POST Luxbg.	1 Pt



Ieweschti Rei: Claude Dresch (Spillertrainer), Laurent Mertz, Andrea Basile, David Thill, Patrick Pepin, Pedro Da Rocha, Dany Machado
Ennescht Rei: Eduardo De Jesus, Zeca Rodrigues, Gunter Azevedo, Mike Canelas, Jordy Soares, Cédric Grün

Der Plastikverschmutzung unseres Planeten ein Ende setzen!

Die Vertreter von 170 Ländern erzielten kaum Fortschritte über ein Abkommen zur Vermeidung des Plastikmülls, anlässlich der dritten Verhandlungsrunde in Nairobi (Kenia) unter der Schirmherrschaft der UNEP vom 13. bis 19. November 2023. Eine Reihe von Erdölstaaten blockierte die Verabschiedung eines bindenden Abkommens zur Plastikverschmutzung. Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass sich im Jahr 2022 rund 175 Nationen dazu verpflichtet hatten, sich auf ein rechtlich verbindliches UN-Abkommen gegen die Plastikvermüllung der Umwelt und der Ozeane bis zum Jahr 2024 zu einigen.

Fakten die zum Nachdenken anregen

Die ersten Kunststoffe tauchten in den 1860er Jahren auf. Alexander Parkes (1813-1890) erfand im Jahr 1855 ein Material, welches er Parkesine nannte, den ersten thermoplastischen Kunststoff, welches die Eigenschaften von Elefantenelefantenbein (Festigkeit) und Schildkrötenpanzer (Formbarkeit) aufwies. Neue Kunststoffe u.a. PVC tauchten während des Zweiten Weltkrieges auf. Die Entwicklung von PET beschleunigte sich ab dem Jahr 1978, als eine weltweite führende Getränkeherstellungsgesellschaft ihre ikonische Glasflasche durch eine Einweg-Kunststoffflasche ersetzte.^{1°}

Im Jahr 1952 wurden fünf Millionen Tonnen Plastik produziert und im Jahr 2023 sind es bereits 400 Millionen Tonnen, dies mit steigender Tendenz - 40 Prozent des hergestellten Plastiks ist Einwegplastik. Die unterschiedlichen Kunststoffe sind ein allgegenwärtiger Bestandteil des modernen Lebens geworden, entweder als Verpackungsmaterial, als Baustof-

fe und als Gebrauchsgegenstände. Mehr als 90 Prozent der Kunststoffe werden aus Erdöl hergestellt, die anderen 10 Prozent sind u.a. recycelte Rohstoffe.

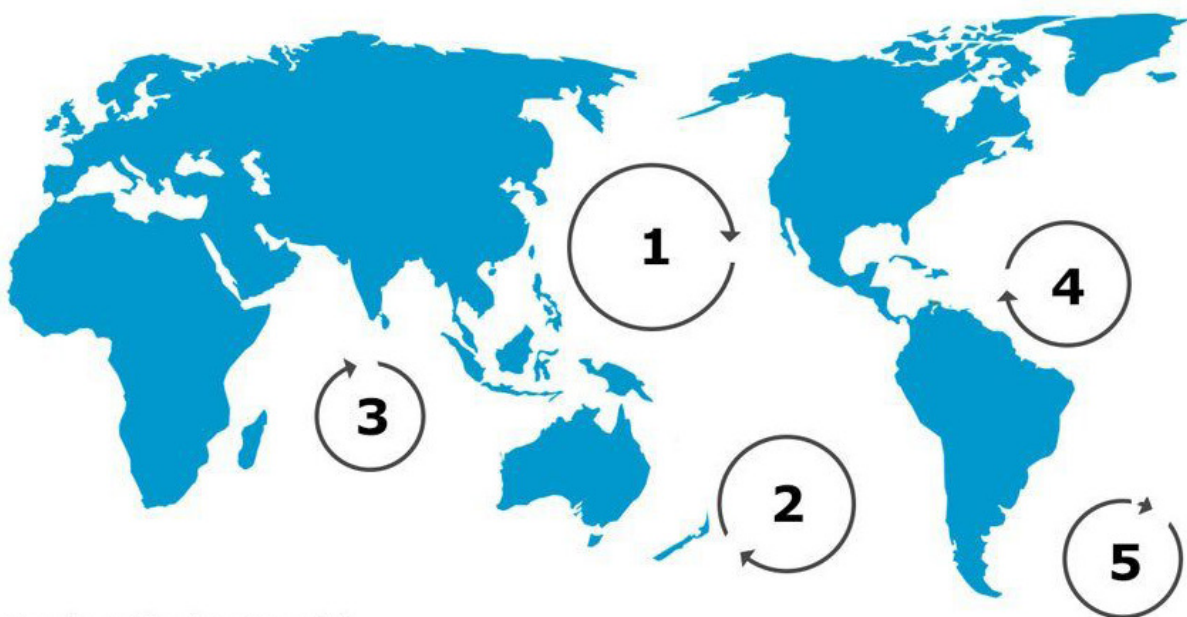
Hinsichtlich der Entsorgung des Plastikmülls gilt, dass weltweit weniger als 10 Prozent recycelt und rund 65 Prozent vergraben oder verbrannt werden. Die restlichen 25 Prozent verbleiben in der Umwelt, im Boden und in den Ozeane. Die Müllmenge steigt beständig - jede Minute wird eine Lastwagenladung Plastik ins Meer gekippt - so die britische „Ellen MacArthur Foundation.“^{2°}

Laut einer Studie aus dem Jahr 2022 wird sich der Plastikmüll bis zum Jahr 2060 ohne Schutzmaßnahmen verdreifachen. Parallel werden durch die Produktion, den weltweiten Transport und die Verarbeitung hohe Treibhausgasemissionen verursacht, mit der Folge, dass die Begrenzung des Temperaturanstiegs um 1,5 Grad C noch schwieriger wird.^{3°}

Entsorgung des Plastikmülls in die Gewässer und Ozeane

Laut den rezenten Schätzungen werden jährlich etwa 19 bis 23 Millionen Tonnen Plastikmüll in die Gewässer entsorgt. Durch die Sonneneinstrahlung und die Bewegungen der Wellen zerbröseln der Plastikmüll zu mikroskopisch kleinen Partikeln, der Zerbröselungsprozess kann bis zu 500 Jahren dauern. Dieses sogenannte Mikroplastik gelangt nicht nur in den Verdauungstrakt, sondern auch in den Blutkreislauf von Lebewesen, sodass jährlich mehr als 1,5 Millionen Meerestiere sterben. Die Experten vermuten, dass 90 Prozent der

5 großräumige Meeresströmungen



1. Nordpazifischer Strudel
2. Südpazifischer Strudel
3. Indischer Strudel
4. Nordatlantischer Strudel
5. Südatlantischer Strudel

Meeresarten durch diese Plastikverschmutzung beeinträchtigt werden - vom Plankton bis zu den großen Raubtieren.

Für die UNEP sind mindestens 3.200 der 13.000 verschiedenen Chemikalien, die in der Herstellung der Kunststoffe verwendet werden, besorgniserregend. Die möglichen gesundheitlichen Folgen des Kontakts mit diesen Substanzen im Kunststoff sind zahlreich: Krebs, Unfruchtbarkeit, Asthma sowie Störungen der Embryonalentwicklung. Die aufkommenden gesundheitlichen Risiken kommen nicht unbedingt von den Kunststoffen, sondern von den Zusätzen u.a. Weichmacher und UV-Stabilisatoren, die dem Kunststoff bei der Herstellung beigegeben werden. Die größte Sorge stellt jedoch der Lebenszyklus des Plastikmülls dar, denn einmal hergestellt, dauert es einige Jahrhunderte, bis sich dieser Müll wieder zersetzt.

Die reichen Länder produzieren mehr Plastikmüll, der oft über dubiose Wege in die Entwicklungsländer „verschachtet“ wird. Hier verfügt man jedoch nicht über die nötigen Infrastrukturen resp. über ausreichende Finanzierungsmöglichkeiten, um die ökologische, gesundheitliche, soziale und kulturelle Belastung durch die Plastikverschmutzung zu bewältigen. Die dadurch verursachte Verschmutzung gefährdet den Zugang zu sauberem Wasser und wegen der fehlenden Kontrolle von Schädlingen werden Krankheiten hervorgerufen. Durch das Eindringen von Mikroplastik in das Gewebe fast aller Meeresfrüchte, verringert sich deren Reproduktionsrate um 50 Prozent.

„Sterben die Ozeane, sterben wir alle“ -

Die Müllwirbel auf den Ozeanen

In den Ozeanen sammelt sich der Plastikmüll in fünf riesigen Wirbeln, die im Atlantik, im Pazifik und im indischen Ozean kreisen. Der Große Nordpazifikmüllfleck ist die weltweit größte Ansammlung (1,6 Millionen Quadratkilometer) von schwimmendem Müll - er befindet sich zwischen Hawaii und Kalifornien. Von den geschätzten 1.990 Milliarden Plastikteilchen mit der Masse von 80.000 Tonnen entfallen 94 Prozent auf Mikroplastik. Im weltbekannten „Korallendreieck“ in Südostasien wird durch den anfallenden Plastikmüll eine un-

glaubliche Anzahl von Arten gefährdet. Wenn der drohende Kollaps der Ozeane abgewendet werden soll, dann muss schnell gehandelt und die Vermüllung an der Quelle gestoppt werden. Wir müssen auf die Herstellung von Plastik hinwirken, umso den Plastikmüll zu verringern.

Leider fühlt sich keine Regierung für die Beseitigung der Milliarden Teile Kunststoffabfälle in den Ozeanen verantwortlich, da diese sich in den internationalen Gewässern befinden. Wohl wurde in den 1980er Jahren das MARPOL-Abkommen für die Entsorgung von Kunststoffabfällen in den Ozeanen reglementiert, aber von einer Reduktion des Plastikmülls kann noch keine Rede sein.

Schlussfolgerung

Wir sind uns der Dramatik der Ozeanverschmutzung wohl bewusst und jeder einzelne Verbraucher muss seinen bescheidenen Beitrag zur Rettung der Ozeane, zum Klimaschutz und zur Schonung der natürlichen Ressourcen beitragen u.a. durch die Vermeidung von Plastikverpackungen und die Benutzung der Umweltaschen. Vor allem muss der Gebrauch von Einwegplastikprodukten eingedämmt werden - die Europäische Union hat diesbezüglich eindeutige Verordnungen erlassen.

Wissend, dass der weltweite wirtschaftliche Schaden durch die ausufernden Plastikmüllberge auf den Ozeanen auf etwa 13 Milliarden Euro jährlich geschätzt werden, wäre es nunmehr an der Zeit, dass sich die Staaten zur Verabschiedung eines weltweit anwendbaren Abkommens durchringen. Bedingt durch den Biodiversitätsverlust und die schädlichen Auswirkungen auf die Gesundheit von Millionen Menschen ist dringender Handlungsbedarf gefragt. Die Auswirkungen unserer Kunststoff-Wegwerfgesellschaft dürften dazu führen, dass sich mehr Plastikpartikel als Fische im Meer im Jahr 2050 befinden - wollen wir das?

Marcel OBERWEIS

Quellenverzeichnis:

1° und 3° <https://www.theseacleaners.org/de/die-plastikverschmutzung>

2° <https://www.arup.com/de-de/our-firm/arup-partnerships/ellen-macarthur>

... äere Spezialist fir de Wunnraum



ENTREPRISE DE TOITURE
WELTER JEANNOT



IMMOBILIÈRE
WELTER JEANNOT

10, route d'Arlon
L-9180 Oberfeulen
Email: weljea@pt.lu

GSM: 621 148 941
Tél.: 81 28 26
Fax: 26 81 01 32

... Hand an Hand fir optimalt Wunnen

+1
GRATIS



**Brauchs du nach lëtzebuenger
Cremant fir deng next Feier?**

Da schlo zou:

**6 Fläschen Cuvée 100 Joer
Bernard-Massard mat enger
personaliséierter SYPROLUX
Edikett, fir de Präis vun 50 €**

**Bei Interessi wegl. um
Generalsekretariat mëllen:
22 67 86-1 oder Basa-1289**

FISAIC-Generalversammlung 2023

Die Generalversammlung 2023 der FISAIC fand auf Einladung der Jernebanefritid in Aarhus in Dänemark statt. 15 Landesverbände nahmen daran teil: Dänemark, Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Polen, Rumänien, Slowakei, Schweiz und Luxemburg. Die UAICL war vertreten durch Guy Greivelding, Präsident und Christian Flora, Präsident der Radio-Amateure.

Sehr interessant war der bei der Eröffnung der Generalversammlung gezeigte Film über 70 Jahre FISAIC. Das Jubiläum wurde 2022 in Bischheim/Straßburg gefeiert. Generalpräsident Kurt Neuwirth fand belobigende Worte für diesen Film, den die Generalsekretärin Eva Analyti realisierte. Auch bedankte

er sich bei den dänischen Kollegen für die vorzügliche Organisation der Generalversammlung sowie für die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des FISAIC-Präsidiums: Guy Greivelding, Vize-Generalpräsident, Eva Analyti, Generalsekretärin, Pedro Neuenschwander, Kassierer, Roman Sterba, Verantwortlicher für die technischen Kommissionen. Paul Stark (Schweiz) ist neuer Präsident der technischen Kommission der Chöre.

Die Generalsekretärin Eva Analyti berichtete über die Jubiläumsfeier im letzten Jahr in Frankreich, über verschiedene Events und die Präsidiumssitzung Ende September in Baden bei Wien.

Hervorstechende Events waren die Modelleisenbahnausstellung in Opava in der tschechischen Republik, der Esperanto-Kongress in Antwerpen und die Fotoausstellung in Baden bei Wien.

Leider erleben die Mitgliederzahlen einen Rückgang. Einer der Verursacher ist die Pandemie, aber auch die Liberalisierung und Privatisierung von Eisenbahndienstleistungen tragen zu diesem Problem bei.

Aus den Berichten der Landesverbände war zu hören, dass dennoch zahlreiche nationale Veranstaltungen stattfanden.

Die von Kassierer Pedro Neuenschwander präsentierte ausgeglichene Bilanz gab keinen Anlass zur Beanstandung seitens der Kassenprüfer. Die Beitragsordnung wird beibehalten.

2024 werden folgende Veranstaltungen stattfinden:

- Bulgarien organisiert die Generalversammlung vom 29. August bis 1. September in Sofia.
- In Kroatien findet im September eine Kunstausstellung statt.
- Frankreich lädt zum Esperanto-Kongress (Mai) und zum Bridge-Turnier (Juni) ein.
- Der Kongress der Radio-Amateure findet in der tschechischen Republik statt.
- Die Modelleisenbahner treffen sich zu ihrer Ausstellung in der Slowakei.

Wir wurden gefragt in Luxemburg 2025 das Festival der Chöre gegebenenfalls auch mit Musikkapellen zu organisieren. Das Interesse der einzelnen Landesverbände wird nächstens geprüft.

Im Rahmenprogramm fand statt eine Besichtigung der „Old Town Den Gamle By“ und des ARos Museums sowie eine Hafenschiffahrt.

Guy GREIVELDING



Chrëschtdag -

D'Fest vun der Léift an dem Fridden vum Kand vu Betlehem

Fir vill Leit ass d'Chrëschtzäit eng Zäit vun der Besënnung, der Rou an dem Fridden a si freeën sech all Joer drop, dës Festdeeg mat hire Bräich an der Famill ze feieren. Aneren gëtt grad an dëser Zäit bewosst, wéivill Mënschen op der Welt an eisen Deeg net esou Chrëschtdag feiere kënnen, well bei hinne Krich ass, oder si duerch Naturkatastrophen alles verluer hunn. An de Chrëschtmetten hunn dës ënnerschiddlech Gefiller eng Plaz. Do schafen de weihnachtliche Glanz an déi vertraute Lidder eng Atmosphär, déi eist Häerz opwiermt, mee déi Botschaft, déi hei verkënnecht gëtt, féiert eis an d'Realitéit vun eiser mënschlecher Existenz zrëck. Déi biblesch Texter blenden déi Däischtert, déi et an der Welt gëtt, net aus, mee soen eis, datt den Här-gott dem Vollek säi Ruff no Erléisung héieren huet an eis, aus Léift, säi Jong als dee Retter geschenkt huet, dee mir all brauchen.

An der 1. Liesung aus dem Buch Jesaja gëtt virun engem däischteren Hannergrond vun Ënnerdréckung a schlëmmster Gewalt e Friddensfürst ugekënnecht, deem säi Liicht dës liewensfeindlech Däischtert verdreiwe, an deem säi Fridden déi kricheresch Ausernersetzungen ofléisse wäert. Et heescht hei, datt déi stampfend Zaldotestiwwele an déi mat Bluttränkter Mäntel ofgeluecht a verbrannt gi wärten. D'Ukënnegung vun der Gebuert vun engem Kand, léisst dës Hoffnung aus, dat "Wunderbarer Ratgeber," "Starker Gott" a "Fürst des Friedens" genannt gëtt. Dat si ganz héich Erwaardunge an e Kand. Dofir grënd dës Hoffnung net nëmmen a senge Fähegkeeten, mee virun allem a Gott, deem säin Äifer dat vollbréngen wäert.

Fir déi neitestamentlech Autoren huet sech dës Verheissung mat dem Jesus senger Gebuert erfëllt. Wann ee bedenkt, wéi de Jesus op d'Welt komm ass, da schéngen op den éischte Bléck dës Titelen net bei hien ze passen. Wann dat alles dirmols vun engem konnt gesot ginn, da war dat vum réimesche Kaiser. An den Augustus hat esou Titelen. "Jong vun engem Gott" stung op senge Mënz, als "Papp vun der Vaterland" ass hien zu Roum veréiert ginn, an als grouse Friddensfürst huet hien sech selwer

verherrlecht. Hien hat ëmmerhin e laang undauernde Biergerkrich beendegt an dem Räich Fridden a Wuelstand bruecht. Dofir ass hien am Evangelium vun der Chrëschnuecht och deen, deen d'Welt beweegt. Wéinst där vun him veruerdener Voll-ekszielung hunn sech d'Maria an de Jousef op de Wee op Betlehem gemaach. Mee de Lukas weist eis hei och drop hin, wou hien déi wierklech Muecht an Herrlechkeet gesäit. Sou iwwersetzt hien dem Augustus säi Numm net, mee schreift hien einfach a griechesche Buschtawen. An domat verléiert hien hei seng politesch-religiéis Bedeitung. Mat esou Klengeschkeeten, bréngt de Lukas zum Ausdrock, datt net de Kaiser, mee de Jesus deen ass, deen d'Heel bréngt. Hien ass allerdings esou radikal anescht, datt hei schon Engelen optriede mussen, fir datt d'Mënschen hien als Heelsbrénger erkenne kënnen. Hien huet nämlech keng Arméi, féiert keng Kricher a wunnt net an engem Palast. Hien trumft net mat Glanz a Muecht op, net als Puppelchen an och dono net. Wann e Kënnchen, dat a Wënde gewéckelt an enger Krëpp läit, zum Retter, Messias an Här erkläert gëtt, dann ass et kloer, datt dee Fridden, deen am Evangelium vum Jesus senger Gebuert verkënnecht gëtt, en aneren ass, wéi deen, deen de Kaiser oder aner weltlech Herrscher mengen mat militäresche Mëttelen hirstellen ze kënnen. Si schafen oft just neit Onrecht an nei onschëlleg Affer, a bleiwen esou an der Spiral vum Hass an der Gewalt gefaangen. Dee Fridden op Äerden, dee Gott duerch säi Christus verspricht, setzt net op Muecht, mee of Léift a Vergebung. Mam Jesus ass schon eng nei Wierklechkeet ugebrach a säi Räich wiest schon iwwerall do, wou Kranker gepflegt, Hongreger erniert, Ënnerdréckter opgeriicht a Flüchtlingen opgeholl ginn. Do gëtt elo schon eppes vun deem Liicht an deem Fridden erfuerbar, déi duerch de Jesus op Chrëschtdag an d'Welt komm sinn.

Iech all geseente Chrëschtdeeg an e gutt neit Joer 2024!

Abbé Romain GILLEN
Aumônier



Tournoi Indoor

Sonndes, den 28 Januar 2024
vun 13:30 Auer un
Hall sportif Weiler-la-Tour



SIGNITEC S.à r.l.
Signmaking Solutions



Großformatdruck, Beschriftungen, Aufkleber, Werbeplanen, Fahrzeugverklebung.
CNC - Fräse

Tél.: 26 30 55 61

www.signitec.lu

Der nächste „Transport“ erscheint am 19. Januar 2024

Redaktionsschluss ist der 11. Januar 2024

(Nach diesem Datum können keine Artikel mehr angenommen werden)

Transport

L-2560 Luxembourg
20A, rue de Strasbourg
Téléphone: 22 67 86-1
CFL-Basa Nr. 1289
Téléfax: 22 67 09

Impression et Expédition:

Print Solutions S.à r.l., Luxembourg

Organe mensuel officiel du SYPROLUX affiliée à la Fédération Internationale des Organisations Syndicales du Personnel des Transports et à la Fédération des Syndicats des Transports dans l'Union Européenne.

La rédaction ne prend aucune responsabilité en ce qui concerne les manuscrits non commandés.

Les articles signés ne reflètent pas nécessairement l'opinion de la fédération.

Der Punktwert-Index 944,43

Seit dem 1. September 2023 beträgt der Wert eines Punktes für das Kaderpersonal 22,83 €.

Die Haushaltszulage beträgt 8,1% bei einem Minimum von 25 Punkten und einem Maximum von 29 Punkten.

Für alle Elemente, die nicht pensionsberechtigt sind: 21,6178 €

Für die Pensionsempfänger ist die Basis ein Wert von 22,9199 €.

 **SYPROLUX**
syprolux@pt.lu

